

# Stebler+Co. AG



Marc Pfister, CEO

Zwei Standbeine im Bereich der Metallverarbeitung zeichnen die Stebler + Co. AG in Nunningen aus: die Feinblechverarbeitung und die Herstellung von Weissblech-Verpackungen. Das unabhängige Familienunternehmen besteht seit mehr als 125 Jahren in einer Randregion des Kantons, in Nunningen im Schwarzbubenland. Mit ihren rund 130 Mitarbeitenden hat sich die Firma einen schweizweit bekannten Namen geschaffen.

Innovation und Stabilität sind denn auch der Schlüssel des langjährigen Erfolgs der Unternehmung. 1880 richtete Robert Stebler, ein gelernter Spengler, im ländlichen Nunningen eine Spenglerwerkstatt ein, in der schon bald Büchsen und Fettkessel hergestellt wurden. Als Nunningen 1906 ans Stromnetz angeschlossen wurde, nutzte man sofort die neue Energiequelle und konnte die erste Betriebserweiterung realisieren.

## Zwei eigenständige Profitcenters

Heute präsentiert sich Stebler als Blechwarenfabrik mit den zwei im Einführungstext erwähnten eigenständigen Profitcentern. Geführt wird das Familienunternehmen von CEO Marc Pfister. "Dass wir als mittelgrosses Unternehmen in einer Randregion schon so lange bestehen und unsere Zahlen stimmen, liegt an unserer fortwährenden Innovationsbereitschaft, den sehr engagierten Mitarbeitenden, die sich mit der Firma eng verbunden fühlen, unserer hohen Liefertreue und der konstant gleich hohen Produktequalität", erläutert Marc Pfister.

## Kunden als Partner im Prozess der Lösungsfindung von der Idee zum Produkt

Neben der traditionellen Blechwaren- und Verpackungsproduktion stehe heute die Problemlösungskompetenz im Vordergrund, betont der CEO. "Das Engineering wird immer wichtiger. Der Kunde kommt als Partner mit einem Problem oder einer Anfrage zu uns, und wir entwickeln mit ihm seine individuelle Lösung." Dies gilt für alle Geschäftseinheiten und ist ausschlaggebend dafür, dass wir für DIE POST das Postfachsystem "Ymago" entwickeln konnten und nun ausführen werden oder - um ein zweites Beispiel zu nennen - ein seit langem gefragter Partner im Entwickeln von komplexen Gehäusen für die Beleuchtungsindustrie sind.

## Hohe Investitionen in die Zukunft

Dass das Unternehmen nicht still steht, beweisen hohe Investitionen in beiden Bereichen: für die Blechverarbeitung wurde vor wenigen Wochen eine neue Laseranlage angeschafft. Mit dieser können Kundenbedürfnisse wie sehr kurze Lieferzeiten, höchste Flexibilität und die Möglichkeit, jede noch so komplexe Freiform herzustellen, befriedigt werden.



© Stebler+Co. AG

Zudem wird ab Mitte 2007 eine neue Eimer-Linie zur Verfügung stehen. Sie ermöglicht die Erfüllung noch vielfältigerer Kundenwünsche in Bezug auf Durchmesser und Füllmenge der Gebinde aus Weissblech. "Weissblech ist sehr stabil, lösungsmittelresistent und zu hundert Prozent recycelbar. Im Weiteren liefern wir unseren Kunden auf Wunsch Anlagen, die ein voll- oder halbautomatisches Verschliessen ermöglichen und schaffen damit einen Zusatznutzen".

## Was ist das Ziel der kommenden Jahre?

"In unserer Marktregion wollen wir unsere Spitzenposition weiterhin halten und nach Möglichkeit ausbauen. Dies erreichen wir durch ständige Schulung unserer Mitarbeitenden, der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Prozesse und durch unser dauerndes Bestreben, den Kunden mit innovativen Lösungen "in Blech" zur Seite zu stehen. Wenn wir diesen Anforderungen auch inskünftig gerecht werden, dann werden wir uns gegen die in- und ausländische Konkurrenz gut behaupten können", ist Marc Pfister überzeugt.

**Stebler+Co. AG**



Stebler+Co. AG  
 Blechwarenfabrik  
 Brügglistrasse 4  
 CH-4208 Nunningen  
 Tel.: +41 (0)61 795 98 88 - Fax: +41 (0)61 795 98 89  
 E-mail: [stebler@stebler-co.ch](mailto:stebler@stebler-co.ch) - Website: [www.stebler-co.ch](http://www.stebler-co.ch)



© Stebler+Co. AG